



# Stadt Volkmarsen

Bau- und Umweltausschuss

Volkmarsen, 14.09.2022

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses  
am Dienstag, 13.09.2022, 19:00 Uhr  
in der Nordhessenhalle Volkmarsen

---

### Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Funke, Wolfgang  
Pfeiffer, Bernd

Gäste:

Wecker, Bernd (Büro Bioline) zu TOP 1  
Frau Schweizer (Büro Bioline) zu TOP 1  
Henkelmann, Heinz-Georg (Ing.-Büro Gröticke) zu TOP 2 und 3

### Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Bauleitplanung der Stadt Volkmarsen - 5. Änderung des Bebauungsplanes VL-182/2022  
Döngesbreite  
hier: Beratung und Beschlussfassung über  
1. die Behandlung der Ergebnisse der Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander sowie  
2. den Satzungsbeschluss
2. Renaturierung der Welda in der Gemarkung Hörle - Vorstellung der Genehmigungsplanung VL-189/2022

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 3.  | Neubau einer Fußgängerbrücke in Ehringen, Steenweg, sowie angrenzende Renaturierung der Erpe | VL-188/2022 |
| 4.  | Neubau Kindertagesstätte Volkmarsen - Kostenentwicklung                                      | KN-70/2022  |
| 5.  | Anregungen und Anfragen  |             |
| 5.1 | Verkehrssituation Kreisel L 3080 Richtung Wetterburg   |             |
| 5.2 | Umrüstung Straßenbeleuchtung   |             |

## Sitzungsverlauf

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Christel Keim eröffnet die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

### öffentlicher Sitzungsteil

<b>1.</b>	<b>Bauleitplanung der Stadt Volkmarsen - 5. Änderung des Bebauungsplanes Döngesbreite hier: Beratung und Beschlussfassung über 1. die Behandlung der Ergebnisse der Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander sowie 2. den Satzungsbeschluss</b>	<b>VL-182/2022</b>
-----------	---	--------------------

In Vorbereitung der letzten Runde dieses Verfahrens erläutert Herr Wecker ausführlich einzelne der eingegangenen Stellungnahmen zur geplanten Bebauungsplanänderung und dem diesbezüglich erarbeiteten Satzungsbeschluss.

Es ergehen keine Wortmeldungen.

#### Beschluss:

**Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:**

Zu Ziffer 1:

**Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Ergebnisse der erneuten Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander**

**I. Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Volkmarsen und somit als Abwägung im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.**

**II. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen stellt fest, dass die Planung mit den benachbarten Gemeinden im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt ist.**

Zu Ziffer 2:

**Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss**

**I. Der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Döngesbreite“ wird zugestimmt. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 91 Abs. 1 und 3 HBO als Satzung beschlossen.**

**II. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadt Volkmarsen ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.**

**III. Die zusammenfassende Erklärung mit Datum vom 05. September 2022 wird im Sinne des § 10a BauGB beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>2.</b>	<b>Renaturierung der Welda in der Gemarkung Hörle - Vorstellung der Genehmigungsplanung</b>	<b>VL-189/2022</b>
-----------	---	--------------------

Bürgermeister Vahle nimmt Bezug auf die diesbezüglichen Planungen, die der unteren Wasserbehörde zur Genehmigung vorgelegt worden seien.

Herr Henkelmann erläutert per Leinwandpräsentation die vom Hess. Wasserverband Diemel geplante Maßnahmen zur Renaturierung der Welda in der Gemarkung Hörle. Er geht dabei insbesondere auf die von der Stadt getätigten Grundstückankäufe an den Uferrandstreifen des Gewässers ein. Lediglich eine Besitzerin eines Grundstückes erlaube keinen Eingriff in den Bachlauf auf ihrem Grundstück. Die geplante Herstellung der kompletten Durchlässigkeit des Gewässers beeinflusse dies jedoch nicht. Die Durchführung der Maßnahme stelle sich für die Stadt Volkmarsen kostenneutral dar.

Auf Anfrage wird festgehalten, dass hier anstatt der Anpflanzungen von Gehölzen auf einen zeitintensiveren Selbstanwuchs gesetzt werde.

Die Renaturierungsmaßnahmen im weiteren Verlauf auf westfälischem Grund seien bereits in Planung.

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Vorstellung der Genehmigungsplanungen der Renaturierung der Welda in der Gemarkung Hörle zur Kenntnis.**

<b>3.</b>	<b>Neubau einer Fußgängerbrücke in Ehringen, Steenweg, sowie angrenzende Renaturierung der Erpe</b>	<b>VL-188/2022</b>
-----------	---	--------------------

Bürgermeister Vahle erläutert das Projekt, dessen Finanzierung aufgrund der Förderfähigkeit in zwei Projekte aufgeteilt sei: Renaturierungsmaßnahmen an der Erpe und Bau zweier Widerlager der Brücke (WI-Bank) und Neubau der Brücke (Dorferneuerung).

Herr Henkelmann erläutert die bisherigen Planungen anhand einer Leinwandpräsentation. Er geht hierbei insbesondere auf die extrem gestiegenen Kosten der Maßnahme ein.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass die Renaturierungsmaßnahmen an die Förderung der WI-Bank einschl. des Baus der Widerlager der Brücke gekoppelt seien. Ein Verzicht auf den Bau neuer Widerlager bedeute jedoch keine günstigeren Baukosten.

Vor dem Problem der gestiegenen Kosten der Brücke stellt sich die Frage des Zeitpunktes der Brückensanierung. Ggf. könne zunächst die Renaturierung erfolgen und das Projekt Brücke auf einen späteren, finanziell günstigeren Zeitpunkt verschoben werden.

Hierzu teilt Herr Vahle abschließend mit, dass ein alternativer Finanzierungsvorschlag bis zur Stadtverordnetenversammlung am 04.10.2022 erarbeitet werden solle.

Beschluss:

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt weitere Gespräche zu führen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

<b>4.</b>	<b>Neubau Kindertagesstätte Volkmarsen - Kostenentwicklung</b>	<b>KN-70/2022</b>
-----------	--	-------------------

Bürgermeister Vahle nimmt Bezug auf die letzten Ausschreibungsergebnisse und betrachtet die Entwicklung der Baukosten auch vor dem Hintergrund einer leistungsmäßig erweiterten Photovoltaik-Anlage, die deutlich energieeffizienter arbeiten könne.

Es wird um die Vorlage eines Grundrisses mit Einzeichnung der Photovoltaik-Anlage als Protokollanlage gebeten.

Herr Keim bittet abschließend darum, dem Landkreis als Förderstelle laufend die Kostenentwicklung mitzuteilen.

**Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Kosten- und Finanzierungsüberblick des Neubaus der Kindertagesstätte Volkmarsen – Stand: 08.09.2022 – zur Kenntnis.**

<b>5.</b>	<b>Anregungen und Anfragen</b>
-----------	--------------------------------

<b>5.1</b>	<b>Verkehrssituation Kreisel L 3080 Richtung Wetterburg</b>
------------	---

Herr Teppe lenkt die Aufmerksamkeit auf den genannten Kreisel als Unfallschwerpunkt und schlägt vor, die Sichtbarkeit des Kreisels zu erhöhen und das Profil des Kreisels anzuebnen auch wenn dies nicht in die Zuständigkeit der Stadt falle, die jedoch immer wieder in den Focus gerate, solange sich dort solche schweren Verkehrsunfälle ereignen.

Herr Kramer regt an, die Beschilderung mittels Erhöhung der Pfeilanzahlen zu erhöhen.

Frau Keim schlägt vor, die Beleuchtungssituation des anliegenden Gewerbegebietes auf den Kreisel auszuweiten.

<b>5.2</b>	<b>Umrüstung Straßenbeleuchtung</b>
------------	-------------------------------------

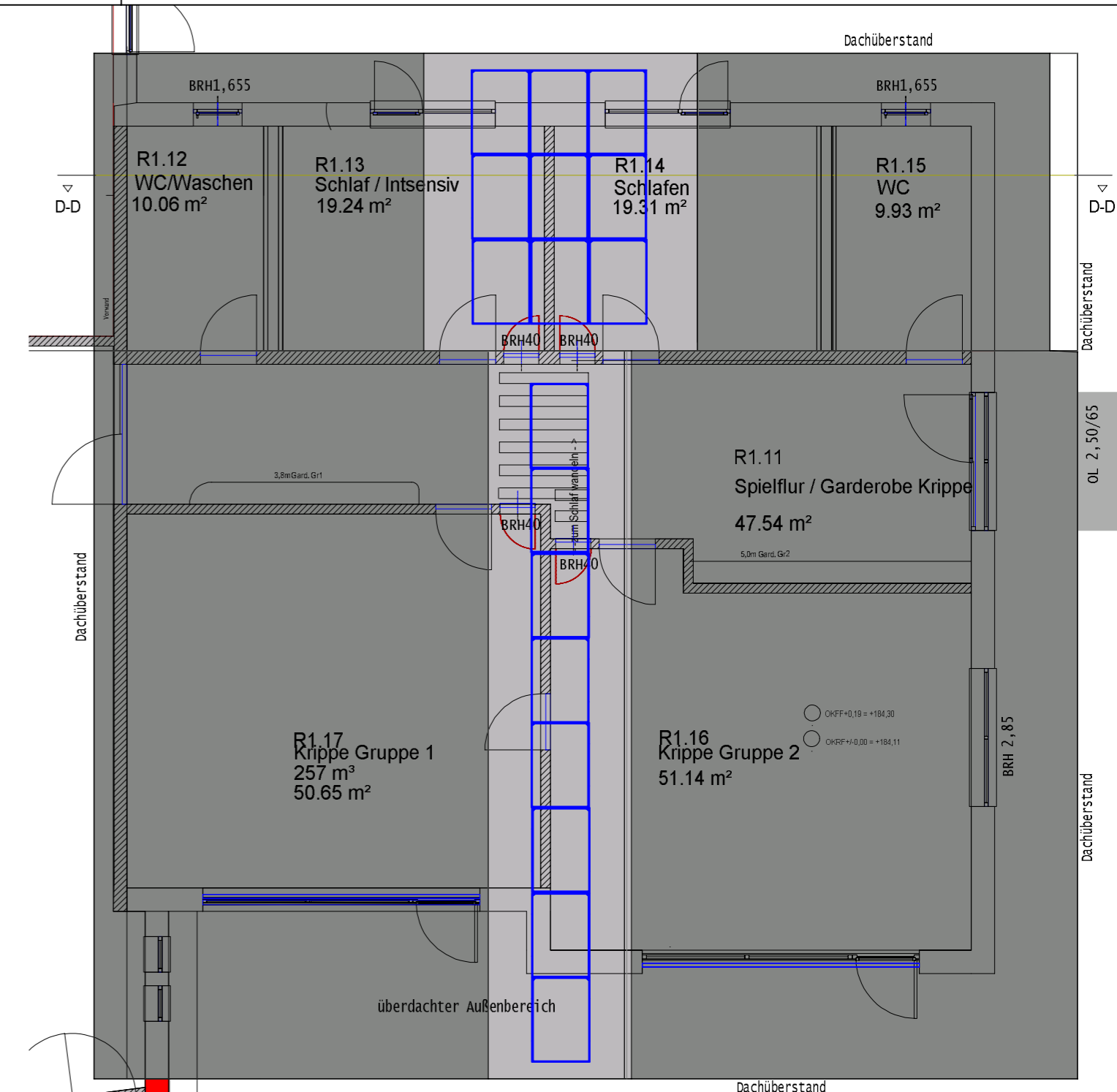
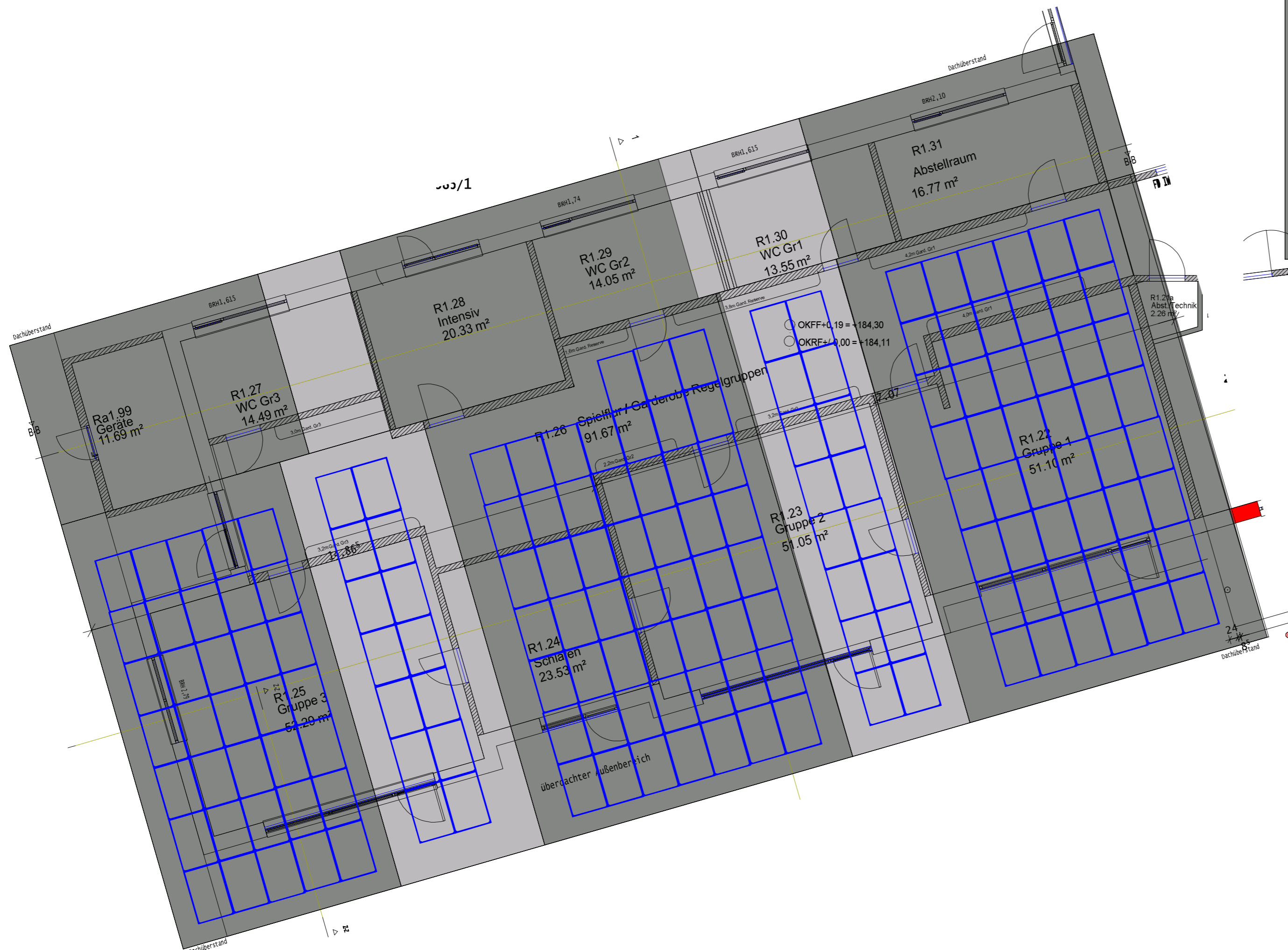
Auf Anfrage von Herrn Schmand wird festgehalten, dass die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf eine um 50 % reduzierte Beleuchtung ab 23:00 Uhr bereits abgeschlossen sei.

Herr Siebert regt an, die Reduzierung noch auszuweiten.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Christel Keim schließt die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Christel Keim  
stv. Ausschussvorsitzende

Miriam Wiegand  
Schriftführerin



**PV-Modul**  
 Photovoltaik Modul, Freie Größe

Maßstab: 1:100		Größe: DIN A2	
Projekt: 21008-P		Neubau KiTa	
Datum		Name	
Bearb.	14.09.2022	S.Stiefel	
Gepr.	14.09.2022		
Norm			
Stand	14.09.2022		
Planungsbüro Stiefel		220914-E-DA-PV	
Hundsbergstraße 12b   34289 Zierenberg		Dachaufsicht	
Mobil: 01738560239   Mail: info@stiefel-planung.de		PV-Anlage	
		Blatt	
		Zeichnungsnr.: 21006003	
Rev.	Änderung	Datum	Name
			Urspr.
		Ers.f.	
		Ers.d.	